

Unterwegs in Sachen Medizin

Am 17.04.2024 besuchten die beiden zehnten Klassen der Grund- und Mittelschule Hirschaid im Rahmen des WiB-Unterrichts das Med Museum von Siemens Healthineers in Erlangen.



Dort angekommen, bekamen die beiden Klassen getrennt voneinander eine kurze Einführung. Im Anschluss daran wurde jede Klasse in fünf Gruppen aufgeteilt, die verschiedene Themenbereiche vor Ort erarbeiteten und anschließend ihren Mitschülerinnen und Mitschülern präsentierten.



So erfuhren wir, dass das erste Röntgengerät 1902 entstand und die Menschen von den Röntgenbildern und von dieser Technik so fasziniert waren, dass alles Mögliche geröntgt wurde und man von einem regelrechten „Röntgenfieber“ sprach. Eine weitere Gruppe informierte über die Gefahren dieser damals neuen Technik, wie z.B. dass sie in hoher Dosis Krebs auslösen oder sogar unfruchtbar machen kann.

Auch auf neuere technische Geräte, wie den Computer- oder Kernspintomografen wurde eingegangen.



Zudem wurde die Ultraschalltechnik als gewebeschonende Technik präsentiert. Schließlich gab eine Gruppe noch Einblicke in die Elektromedizin. Bereits vor über 250 Jahren versuchten Mediziner, Krankheiten mit Elektrizität zu heilen. Die Elektrotherapie ist somit eine der ältesten Medizintechnologien überhaupt.



Nicht unerwähnt blieben die Entwicklungen in der Zahnmedizin und im Bereich der Hörgeräte.

Abschließend wurden die Schülerinnen und Schüler noch über verschiedene Themen genauer informiert.

Fazit: Für medizinisch und technisch Interessierte lohnt sich der Besuch in diesem Museum auf jeden Fall!

Klassen 10aM und 10bM